

FIRE **FIRE** **DESIRE**

A FILM BY STEFF GRUBER

KINO.NET presents

GEOFFREY GIULIANO, AWITA RUEANGCHAN
HERMES LIBERTY, NATACHA ORACHA
VANN KONG KIA, JESSICA TERAKUPT
DIETER BALKE, RUSSELL LEIB, DAN KIZER
LAKHENA NIL, JAMES KELLY, DAVID NEWBOULT
FRANK MCGONIGAL, LARRY HAMMELL a.o.

Directed and Produced by **STEFF GRUBER**

Executive Producer **CHRISTOPHER JARVIS**

Executive Co Producer Thailand **RENE APPENZELLER**

Assistant Producer Cambodia **JOE BRYAN BAKER**

Photography by **STEFF GRUBER**

Edited by **DIANA BÄRMANN**

Re Recording Mixer **JÜRIG VON ALLMEN C.A.S.**

Casting by **NOIY PASIRI PANA**

Still Photography **LOUIS DEL AMO**

Music **SORN SOLINKA, JANE SAIJAI,**

KAOTIP TIDADIN, DENGUE FEVER

Produced by **KINO.NET AG** with **ALIVE MEDIA AG**

RAINFIRE.ASIA INC. and **DROPOUT FILMS**

KINO.NET FIREFIREDESIRE.COM

© 2015 Copyright by KINO.NET AG, Zurich Switzerland. All Rights Reserved. ISAN 0000-0003-0088-0000-1-0000-0000-Y

FIRE FIRE DESIRE

EIN FILM VON STEFF GRUBER

Produktionsjahr: 2019
Produktionsland: Schweiz
Länge: 125 Minuten
Drehort: Kambodscha, Thailand
Originalsprache: Englisch
Untertitel: Deutsch
Format: DCP 16:9
Genre: Dokudrama

Produktion Steff Gruber

KINO.NET AG
Hafnerstr. 60 | CH 8005 Zürich
Tel +41 (0) 44 270 80 90
kino@kino.net | www.kino.net

Presse Service

Diana Bäermann
diana.baermann@kino.net
Tel +41 (0) 44 270 80 93
www.kino.net
www.firefiredesire.com



INHALT

- 4 Synopsis
- 5 Bemerkungen des Filmemachers
- 7 Biografie Steff Gruber
- 8 Filmografie Steff Gruber
- 9 Biografie Geoffrey Giuliano
- Filmografie Geoffrey Giuliano
- 10 KINO.NET AG Produktionsgesellschaft
- 11 Cast
- 12 Credits
- 13 Kontakt



FIRE FIRE DESIRE

A LOVE ODYSSEY IN SOUTHEAST ASIA

„Es ist ein subversiver Akt, sich nicht mit dem Älterwerden abzufinden, sondern etwas zu tun, um zurückzugelangen in eine bessere Zeit.“

Martin Suter

SYNOPSIS

Der Schweizer Filmemacher Steff Gruber findet im Internet einen Video-reiseführer für Sextouristen. Darin glaubt er seine ehemalige thailändische Geliebte Malee zu erkennen. Ihr Schicksal lässt ihm keine Ruhe und so reist er nach 25 Jahren nach Südostasien, um nach Malee zu suchen.

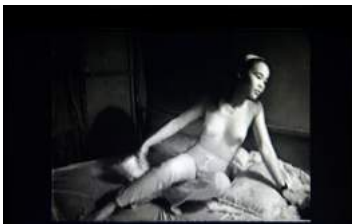
Dies ist der Beginn einer ereignisreichen Geschichte, die den Filmer quer durch Südostasien führt. Zurück in dem Land, in dem er vor zwei-einhalb Jahrzehnten glaubte die große Liebe gefunden zu haben, trifft er auf sogenannte Expats, westliche Auswanderer, die ihr Glück zwischen käuflicher Liebe und billigem Leben in Südostasien suchen.

Einer dieser Expats erkennt Malee auf einer Fotografie und erinnert sich auch an ihren Freund, den vermeintlichen Macher des Sextravel Videos, der sich Roman Guy nennt. Dieser war eine schillernde Figur in der Expat-Szene, geradezu eine Legende. Bekannt und berüchtigt wegen angeblicher Kontakte zur CIA, zu ausländischen Soldaten und zu Kriminellen. Angeblich mit Haftbefehl und Kopfgeld gesucht und seit über einem Jahrzehnt untergetaucht, scheint er der einzige Weg zu sein um an Malee heranzukommen. So wird die Suche nach der ehemaligen Geliebten immer mehr zu einer Suche nach Roman Guy. In dieser Suche läuft der Filmemacher Gefahr sich immer weiter zu verlieren.

Dann erhält der Filmemacher von einem Freund altes Videomaterial, entstanden in den 1990er Jahren in den Bordellvierteln von Kambodscha. Sie zeigen unzählige Prostituierte und deren Lebensumstände in einer Zeit, als in diesem Land die UN-Friedenstruppen stationiert waren. In einem der Videos findet der Filmemacher einen weiteren Hinweis auf die gesuchte Malee.

Zusammen mit dem historischen Videomaterial verwebt der Film die unterschiedlichen Schicksale von Asiatinnen und alternden Auswanderern zu einem Teppich, der ein vielschichtiges Bild des sich im kulturellen Wandel begriffenen Südasiens zeichnet.

Die Odyssee, die sich strukturell an Joseph Conrads Roman „Herz der Finsternis“ anlehnt, endet im Dreiländereck Laos, Kambodscha und Vietnam. Dort, wo einst der Ho-Chi-Minh-Pfad endete, residiert Roman Guy völlig von der Umwelt abgeschlossen in einem Dschungelbordell. So endet der Film sinngemäß mit einem Satz Conrads: «Tu mir einen Gefallen: Erzähle ihnen alles was ich getan habe, alles was du gesehen hast. Denn wenn ich eines hasse, ist es der Gestank der Lügen.»





BEMERKUNGEN DES FILMEMACHERS

„It is for the act of creation that one leaves.“
Ways of Escape by Graham Greene

Meine persönliche Auseinandersetzung gilt in diesem Film nicht zuletzt dem eigenen Älterwerden, der Sehnsucht nach der vergangenen Jugend und dem Blick auf die verbleibende Zeit. Als Spiegel dienen mir die alternden Expats, die alle ihren Preis für das Leben in den vermeintlichen fernöstlichen Paradiesen bezahlen müssen. Auch beschäftigen mich die Schicksale der jungen asiatischen Frauen an der Seite der gestrandeten westlichen Abenteurer.

Der Blick meiner Kamera und meine Haltung am Montagetisch ist unvoreingenommen; ich ordne meine Darsteller nicht in die Kategorien „Gut“ oder „Böse“ ein. Ich sehe mich als ein der Wahrheit verpflichteter Dokumentarist.

Mein Protagonist Roman Guy zitiert Bob Dylan, der im Film „Renaldo & Clara“ sagt: „The truth has many different levels“.

Diese Schichten werden in meinen Filmen zum dramaturgischen Prinzip. Schwarz-Weiss ist lediglich das von mir zitierte alte Videomaterial; Wertungen nehme ich dem Publikum nicht ab. Diese Arbeit muss es selber leisten.

Der heutige, dem investigativen Journalismus verpflichtete Dokumentarfilm ist auf sensationelle Enthüllungen aus, wo sich das „Gute“ vom „Bösen“ klar unterscheiden lässt. Vielleicht entspricht dies dem Wunsch des Zuschauers, der sich gerne auf die Seite des „Guten“ schlägt. Aber es ist uninteressant, weil die Welt viel komplexer und vielschichtiger ist. Diese verschiedenen „Levels“ untersuche ich mit filmischen Mitteln.

So entstehen in den vielen von mir geführten Gesprächen mit den Expats und den Asiatinnen subtile Portraits. Man muss genau hinhören. Manchmal liegt der Kern der Aussage zwischen den Zeilen oder dem Nichtgesagten.

Meine Kamera ist mein persönliches Mikroskop, welches ich dazu verwende, die Welt besser zu verstehen.

Für diesen Film war ich fünf Jahre unterwegs. Diese Langzeitbeobachtungen gewährten mir Einblicke in die Charaktere und die Seelen der von mir Portraitierten, die bei Kurzbekanntschaften nicht möglich gewesen wären. Auch erlaubte mir diese Methode die Entwicklung

der Menschen zu dokumentieren. Der Expat George zum Beispiel, ist bei den ersten Interviews, im Jahre 2009, ein aggressiver Sextourist, dessen Welt sich nur um die Befriedigung seiner Lust dreht. Vier Jahre später wirkt er äusserlich und innerlich völlig gewandelt. Nicht nur kämpft er mit zunehmender Impotenz, er sieht auch die Welt mit einer anderen Optik.

Auch ich habe mich während der Filmarbeit verändert. Nicht zuletzt durch das Treffen mit meiner Jugendliebe Malee und der Konfrontation mit Roman Guy, meinem Alter Ego. So konnte ich meinen persönlichen Limes verschieben. Auch meine Sicht der Dinge, mein Blick auf die Welt ist heute ein anderer, post FIRE FIRE DESIRE.

Meine filmisch dokumentierte Reise durch Südostasien ist auch ein Reisebericht im Sinne eines Lawrence Durrell oder Bruce Chatwin; die Bilder der äusseren Welt sollen die innere Welt illustrieren. Die Metapher aus Joseph Conrads „Herz der Finsternis“, die Reise den Flusslauf hinauf in den Dschungel, wo der abtrünnige Colonel Kurtz, als selbsternannter Herrscher lebt, ist in unserem Kulturgut etabliert, wurde mehrfach zitiert und als Bild und dramaturgische Struktur verwendet. Eindrückliche Beispiele dafür sind Werner Herzogs „Aguirre, der Zorn Gottes“ und Francis Ford Coppolas „Apocalypse Now“. Auch mein „Kurtz“, Roman Guy, lebt an einem Fluss im schwer zugänglichen Goldenen Dreieck von Kambodscha, Vietnam und Laos. Hier, wo einst der Ho-Chi-Minh-Pfad verlief, über den im Vietnamkrieg Waffen, Munition und Vietcong-Kämpfer in den von den Amerikanern kontrollierten Süden Vietnams eingeschleust wurden, betreibt Roman Guy ein Bordell.



Mit dem Film lade ich den Zuschauer ein, mit mir quer durch Südostasien zu reisen und in die verschiedenen Spiegel zu blicken, die ich ihm, unauffällig am Wegrand, aufgestellt habe.

Der Expat Joe fragt im Film: „People who go away and disappear and then you got to find them. Why? Why do you have to find them? It's because you want to know what they know. He knew something I didn't know and I have to find it also.“

Zürich, Februar 2015



BIOGRAFIE STEFF GRUBER

Steff Gruber wurde 1953 in Zürich geboren, wo er auch heute lebt und arbeitet.

Von 1972 bis 1979 besuchte er Filmseminare und Filmvorlesungen an der Universität Zürich, ETH Zürich und F+F, Schule für Gestaltung (Zürich). 1976 studierte er Mass Philosophy an der University of Georgia (USA), wo er sich mit dem Filmmacher und Künstler James Herbert anfreundete.

Seit 1978 arbeitet Gruber als unabhängiger Filmmacher. International bekannt wurde er mit seinem Dokumentarfilm „Location Africa“, der den Regisseur Werner Herzog und den Schauspieler Klaus Kinski portraitiert.

Gruber unterrichtete an verschiedenen Schulen und Hochschulen, u.a. am Institut für Kommunikations-Design an der FH in Konstanz (D) Film, Video und elektronische Medien (1994-1997). Neben seinen verschiedenen Tätigkeiten leitet er die Produktionsgesellschaft KINO.NET AG.

FILMOGRAFIE STEFF GRUBER

AUSWAHL

2019 FIRE FIRE DESIRE

Dokudrama, DCP, Farbe & s/w, 125 Min.

2011 PASSION DESPAIR

Kino-Dokumentarfilm, DigiBeta, Farbe & s/w, 94 Min.
Gdansk DocFilm Festival 2011



2005 SECRET MOMENTS

Dokudrama, DigiBeta, Farbe & s/w, 82 Min.
SRF (Schweizer Fernsehen) 2005

1987 LOCATION AFRICA

Dokumentarfilm, 16mm, Farbe, 65 Min.

Mit Werner Herzog und Klaus Kinski

Internationales Filmfestival „Alpinale“, Bludenz 1988

Istanbul International Film Festival 1989

ARD (Deutsches Fernsehen) 1987



1985 FETISH & DREAMS

Dokudrama, 35mm, Farbe, 82 Min.

Qualitätsprämie BAK

Internationales Filmfestival von Locarno 1985 (Wettbewerb)

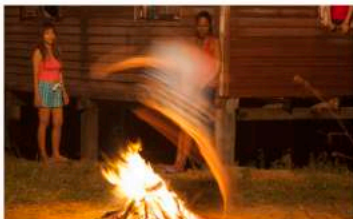
„Mention spéciale“ für die gestalterische Originalität
im Umgang mit Dokumentar- und Spielfilmelementen

Istanbul International Film Festival 1985

Solothurner Filmtage 1986

SRF (Schweizer Fernsehen) 1990

3sat (Deutsches Fernsehen) 1990



1980 MOON IN TAURUS

Dokudrama, 35mm, Farbe, 97 Min.

Qualitätsprämie BAK

Mannheimer Filmtage (Wettbewerb) 1980

Internationales Filmfestival von Locarno 1981

South African Film Festival 1982

SRF (Schweizer Fernsehen) 1987

ZDF (Deutsches Fernsehen) 1987

RTBI (Belgisches Fernsehen) 1987

YLE (Finnisches Fernsehen) 1987

BIOGRAFIE GEOFFREY GIULIANO



Der US-Amerikanische Schauspieler und Autor wurde 1953 in Rochester, New York, geboren.

Bekannt wurde er durch seine Musikerbiografien über die Beatles Mitglieder John Lennon, Paul McCartney und George Harrison sowie über den Musiker Pete Townshend. Nachdem er in den USA Berühmtheit erlangt hatte, indem er jahrelang als Clown Ronald McDonald für McDonalds warb, wurde er vegetarischer Aktivist und entschuldigte sich öffentlich dafür, für Fleisch geworben zu haben.

Giuliano arbeitet seit seinem zwölften Lebensjahr als Schauspieler. Nach einem Masterabschluss in Schauspielerei und Regie 1976 arbeitet er an Theatern und als Sprecher für Radio und Hörbücher.

FILMOGRAFIE GEOFFREY GIULIANO

ALS SCHAUSPIELER

- 2016 THE WAGES OF SIN (pre-production) Vincenzo, „The Zipper“ Terranova
- 2016 MECHANIC: RESURRECTION (filming) The Man
- 2015 MONKS & MAMASANS (post-production) Frank the Farang
- 2015 FIRE FIRE DESIRE Roman Guy
- 2014 ONE WOMAN Paul Torvelo
- 2014 PATONG GIRL Yuri
- 2014 SMING John
- 2014 LUPIN III Anatoli
- 2014 SMING THE HUNT BEGINS John The3 Hunter
- 2013 DRAGONWOLF Brutus (voice)
- 2013 VIKINGDOM Karl Redbeard
- 2012 INERTIA Promotional Trailer
- 2012 THE FAR CRY EXPERIENCE (TV Mini-Series) Deer Boy
- 2012 THE SCORPION KING 3: BATTLE FOR REDEMPTION (Video) Siris
- 2010 THE LAZARUS PAPERS Ted McDonald
- 2010 PYATAYA KAZN One Eye John
- 2010 CARGO, LES HOMMES PERDUS Enzo
- 2009 BANGKOK ADRENALINE Harris Dawson (as Liam Noel Harrison)
- 2005 MYSTERIOUS ISLAND (TV Movie) Captain Li
- 1968 FIREBALL JUNGLE Beach Stud



KINO.NET AG

PRODUKTIONSGESELLSCHAFT

Die KINO.NET AG ist ein unabhängiges Produktions-, Vertriebs- und Verleihunternehmen. Die Firma wurde 1989 vom Schweizer Regisseur und Produzenten Steff Gruber gegründet und 2007 umfirmiert (vormals Vérascope Films).

Zweck der KINO.NET AG ist die Produktion von innovativen Autorenfilmen. Dabei handelt es sich im Speziellen um die Realisierung unabhängiger Kino- und Dokumentarfilme. Auch bietet die Firma als Koproduktionspartner Dienstleistungen in der Schweiz an.

Ziel der Projekte ist es, der medialen Gleichschaltung entgegenzuwirken und mit mutigen Themen künstlerisch wertvolle Filme zu schaffen.





CAST

GEOFFREY GIULIANO as Roman Guy
HERMES LIBERTY as George
AWITA JASMINE RUEANGCHAN as Malee (old)
NATACHA ORACHA as Malee (young)
ULI STRENGERT
OSCAR SANCHEZ
DONALD SPILKER
JESSICA TERAKUPT
RUSSELL LEIB
VANN KONG KIA
MARC NARIN
DAN KIZER
NOREYA ESKA
DONALD WILLIAM MCDONALD
JOE BRYAN BAKER
LAKHENA NIL
PHILLIP BOYLE
NGUYEN THI HUE
JAMES KELLY
DAVID NEWBOULT
FRANK MCGONIGAL
LARRY HAMMELL
SOKHA HENG
DIETER BALKE
u.a.

CREDITS

Written and directed by	STEFF GRUBER
Photography	STEFF GRUBER
Editor	DIANA BÄRMANN
Re-recording Mixer	JÜRIG VON ALLMEN C.A.S. SOUND STUDIO DIGITON GMBH ZURICH
Producer	STEFF GRUBER KINO.NET AG
in association with	ALIVE MEDIA AG MEDIA.CH AG RAINFIRE ASIA INC. DROPOUT FILMS
Chief Executive Producer	CHRISTOPHER JARVIS
Executive Producer Thailand	RENE APPENZELLER
Executive Co-Producer Thailand	EKCHANA NONPALA
Associate Producer Cambodia	JOE BRYAN BAKER
Casting	CHRISTOPHER JARVIS NOIY PASIRI PANA
Music	SORN SOLINKA DENGUE FEVER JANE SAIJAI KAOTIP TIDADIN

KONTAKT

Produktion | World Sales

KINO.NET AG
Hafnerstr. 60 | CH 8005 Zürich
Tel +41 (0) 44 270 80 90
kino@kino.net | www.kino.net

Presse Service

KINO.NET AG
Hafnerstr. 60 | CH 8005 Zürich
Tel +41 44 270 80 93
diana.baermann@kino.net
www.kino.net
www.firefiredesire.com

ISAN

0000-0003-D088-0000-1-0000-0000-Y